



Kantonaler Führungsstab
Stab directiv chantunal
Stato maggiore di condotta cantonale

Ereignis: SARS-CoV-2

Aktuelle Lage vom 26.03.2020

KFS

Patrick Brunold, Chef Lage



Der Bundesrat und die Schweiz brauchen Sie.

**BLEIBEN SIE
JETZT ZUHAUSE.
RETTEN SIE LEBEN.**

Ausser in folgenden Ausnahmen:

- Sie müssen Lebensmittel einkaufen
- Sie müssen zum Arzt/zur Ärztin/zur Apotheke
- Sie müssen anderen Menschen helfen
- Home-Office ist nicht möglich und Sie müssen zur Arbeit



Lage - International

Stand: 26.03, 09:06	Bestätigte Infektionen		Todesfälle		Tendenz
Land	Total	Neu seit 25.03.20	Total	Neu seit 25.03.20	
Deutschland	37'323	4'332	206	47	↗
Frankreich	25'600	2'965	1'333	231	↗
Italien	74'386	5'210	7'503	683	↗
Österreich	5'888	520	34	4	↗

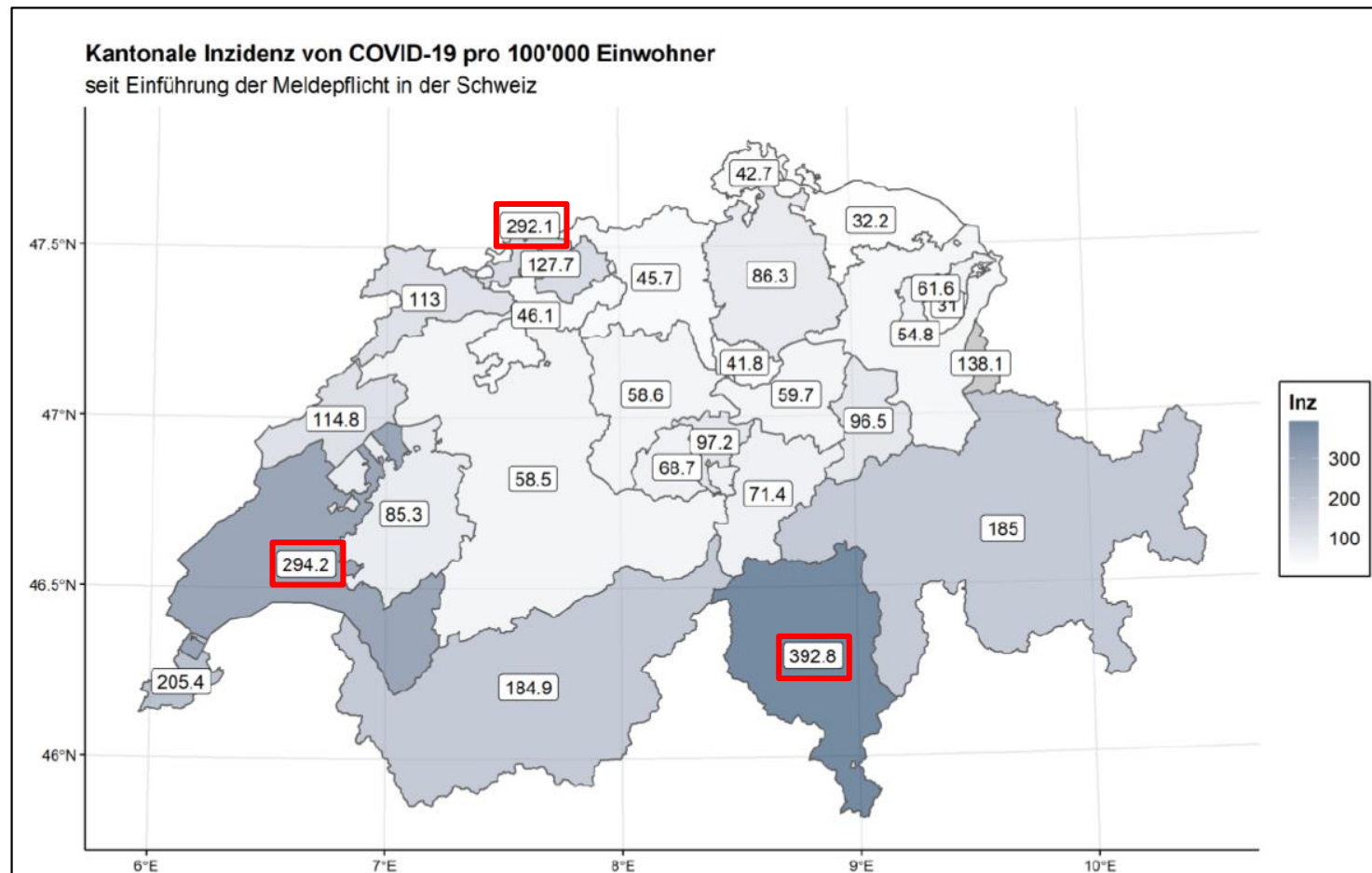
Global: Das Epizentrum der Pandemie liegt weiterhin in Europa;
Europa: Weiterhin stark ansteigende Fallzahlen;
Italien: Strafe für Verstösse gegen Ausgangsbeschränkungen erhöht (bis 5 Jahre Freiheitsstrafe).

Verdopplungszeit	19.03.20	23.03.20	24.03.20
Italien	4.9 Tage	5.5 Tage	6 Tage
Deutschland	2.9 Tage	3.5 Tage	4 Tage
Frankreich	3.8 Tage	4.7 Tage	4.4 Tage
Österreich	2.9 Tage	3.9 Tage	3.5 Tage
Schweiz	n/a	3.5 Tage	3.2 Tage

Erst wenn die Verdopplungszeit nachhaltig über 10 – 14 Tage steigt, dürfte eine signifikante Abflachung der Kurve eintreten.



Lage - CH



Positiv getestete Fälle

26.03.2020, 08:00

10'714

Positiv getestete Fälle

25.03.2020, 08:00

9'765

Differenz

+ 949

Todesfälle

161

Aktuelle Lage

- Die Anzahl positiv getesteter Fälle steigen weiter. Es ist noch zu früh, um eine Abflachung der Ansteckungsrate bestätigen zu können;
- Bevölkerung hat Ernst der Lage grösstenteils erkannt;
- Die Dunkelziffer der infizierten ist vermutlich sehr hoch;
- Engpässe bei Blutkonserven und Sauerstoff (Gebinde) zeichnen sich ab;
- Versorgung der Bevölkerung mit Heilmitteln kann kritisch werden;
- In vereinzelt Kantone ist das Gesundheitspersonal am Anschlag;
- In Abhängigkeit von verschiedenen Variablen, kann ab Ende Mai mit einem Rückgang der Fallzahlen gerechnet werden;
- Die Dauer der ersten Welle wird auf Minimum 6 – 8 Wochen geschätzt. Es können weitere folgen;
- Kapazitätsauslastung der Netze nach wie vor hoch, jedoch keine Überlastung;
- Derzeit sind 1000-1200 AdA im Einsatz, zu 80% in der Westschweiz. Unterstützung GWK folgt in zwei Tagen.



Lage - CH

Massnahmen Bund – ausserordentliche Lage

- **Veranstaltungen:** Öffentliche und private Veranstaltungen sind verboten;
- **Geschäfte:** Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis am 19. April 2020 geschlossen. Ausgenommen sind unter anderem Lebensmittelläden und die Gesundheitseinrichtungen;
- **Grenzen:** Ausdehnung der Grenzkontrollen und Einreisebeschränkungen auf alle Schengen-Staaten (Ausnahmen: LIE, Aufenthaltserlaubnis, Grenzgänger und Personen in einer absolut notwendigen Situation). Transit- und Güterverkehr ist gewährleistet.
- **Armee:** Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich hat der Bundesrat den Einsatz von bis zu 8000 Armeeangehörigen bewilligt;
- **Kindertagesstätten:** Für Kinder, die nicht privat betreut werden können, haben die Kantone für die notwendigen Betreuungsangebote zu sorgen. Kindertagesstätten dürfen nur geschlossen werden, wenn andere geeignete Betreuungsangebote bestehen;
- **Soziale Kontakte:** Ansammlungsverbot im öffentlichen Raum von mehr als fünf Personen (Ordnungsbussen). Der Bundesrat fordert die Bevölkerung eindringlich auf, zu Hause zu bleiben, insbesondere Personen, die krank oder über 65 Jahre alt sind;
- **Gesundheitswesen:** Streichung aller nicht notwendigen Sprechstunden und Operationen;
- **Wirtschaft:** SECO betreibt eine Hotline. Vorübergehender Rechtsstillstand im Betreibungswesen (bis 04.04). Umfassende Massnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft mit Liquidität (**Verordnung**);
- **Weitere Massnahmen:** Arbeitgeber im Baugewerbe und in der Industrie werden verpflichtet, die Empfehlungen des Bundes betreffend Hygiene und Abstandhalten einzuhalten (Schliessung Betriebe / Baustellen); Bundesrat stellt Zivilschutz-Kontingent von maximal 850'000 Dienstoffizieren zur Verfügung. Postanbieterinnen dürfen online bestellte Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs neu an sieben Tagen pro Woche zustellen; Die eidgenössische Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 wird nicht durchgeführt. Bundesrat rationiert Abgabe in Apotheken von fiebersenkenden Medikamenten. Passagierverkehr aus Risikoländern wird beschränkt und nur noch an den Landesflughäfen zugelassen. Einschränkung des Passagierverkehrs auf Regionalflugplätzen und Flugfeldern. Eine Task Force unter der Leitung des EFD zur staatlichen finanziellen Unterstützung des Schweizer Luftfahrtssystems ist etabliert.

Massnahmen Kantone / Partner

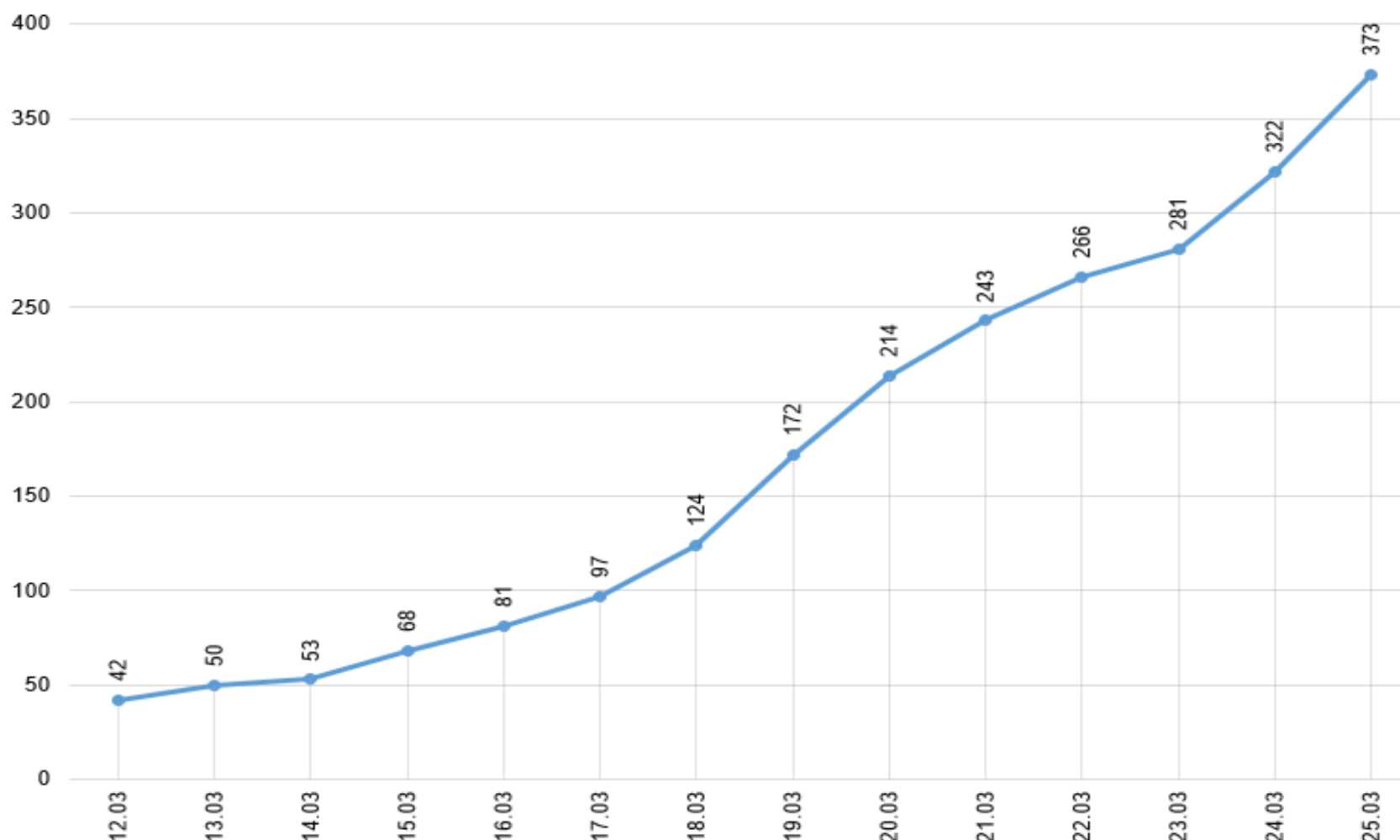
- Öffentliche Parks wurden geschlossen;
- Koordination der Freiwilligenhilfe;
- Triagestellen vor den Spitälern;
- Mehrere Kantone haben weitere Massnahmen erlassen und beispielsweise Baustellen und Produktionsbetriebe Geschlossen. → Generelles Baustellenverbot wird vom Bundesamt für Justiz als rechtswidrig bezeichnet;
- Ca. 1'200 Beatmungs- / Monitoring-Geräte wurden bestellt. Es sollen 180 pro Woche ausgeliefert werden.
- Unterbringung von Grenzgängern im Gesundheits- und Betreuungsbereich;
- Mobile Lösung für Abstriche;
- Vorbereitung Eventualplanung Ausgangssperre;
- Schalterdienste Kantonale Verwaltung werden auf ein Minimum reduziert;
- Rekrutierung Fachpersonal für das Gesundheitswesen;
- Streichung aller nicht notwendigen Sprechstunden und Operationen;
- Vereinzelte Schliessung von Polizeiposten;
- GR: vorsorgliches Feuerverbot (Ausgenommen Siedlungsraum, Abstand zum Wald 50 Meter).



Lage - Kanton

Anzahl positiv getestete COVID-19 Fälle in Graubünden

Datenstand: 26.03.20, 09:00



Bestätigte Fälle

Albula	4
Bernina	38
EB / VM	12
Imboden	16
Landquart	42
Maloja	119
Moesa	26
Plessur	44
Prättigau / Davos	11
Surselva	13
Viamala	7

Ohne Wohnsitz in GR 41

Total 373

Todesfälle 9

Hospitalisationen 45

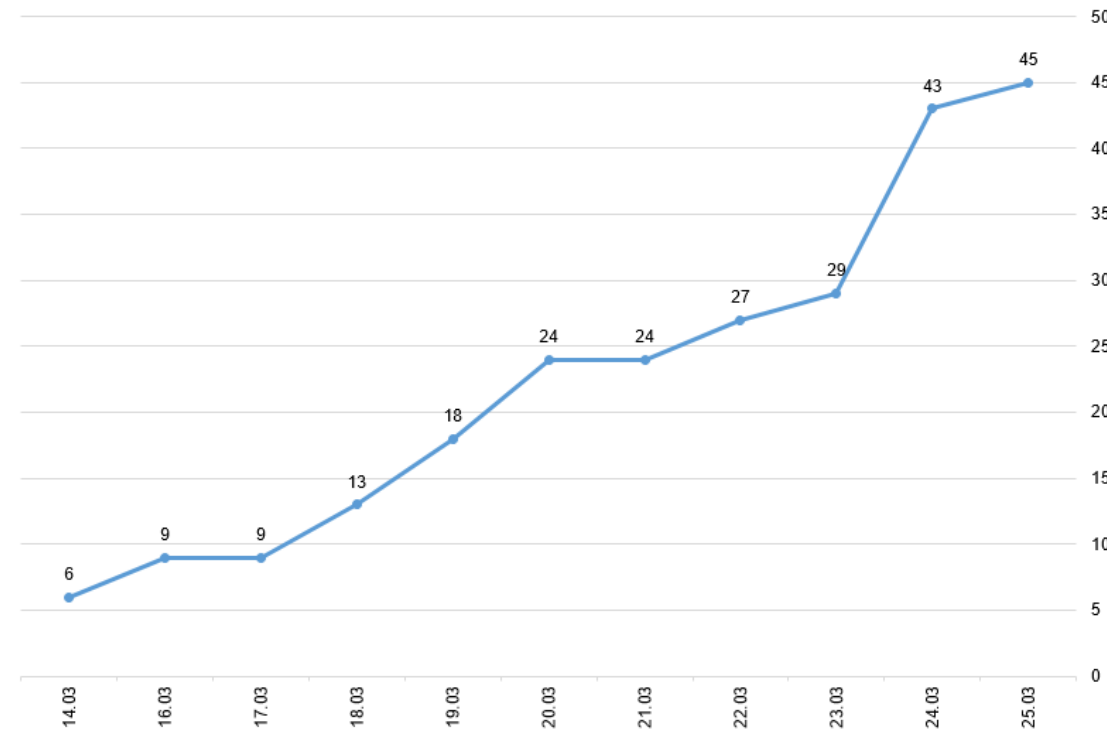
Wahrscheinlichste Lageentwicklung

- In wenigen Tagen bis Wochen kommt es im Gesundheitswesen zu personellen und infrastrukturellen Engpässen, insbesondere bei den Beatmungsplätzen.
- **Die Massnahmen werden laufend verschärft, das öffentliche Leben kommt mehr und mehr zum Erliegen.**
- Aufgrund der personellen Ausfälle wird möglicherweise die Einsatzbereitschaft der Blaulichtorganisationen eingeschränkt.
- Das Sicherheitsbedürfnis wird in den kommenden Wochen steigen.
- **Anstieg von Gewalt im häuslichen und nachbarschaftlichen Umfeld ist nicht auszuschliessen.**
- In den nächsten Wochen wird es möglicherweise zu Überlastungen im Mobile- und Festnetz kommen.

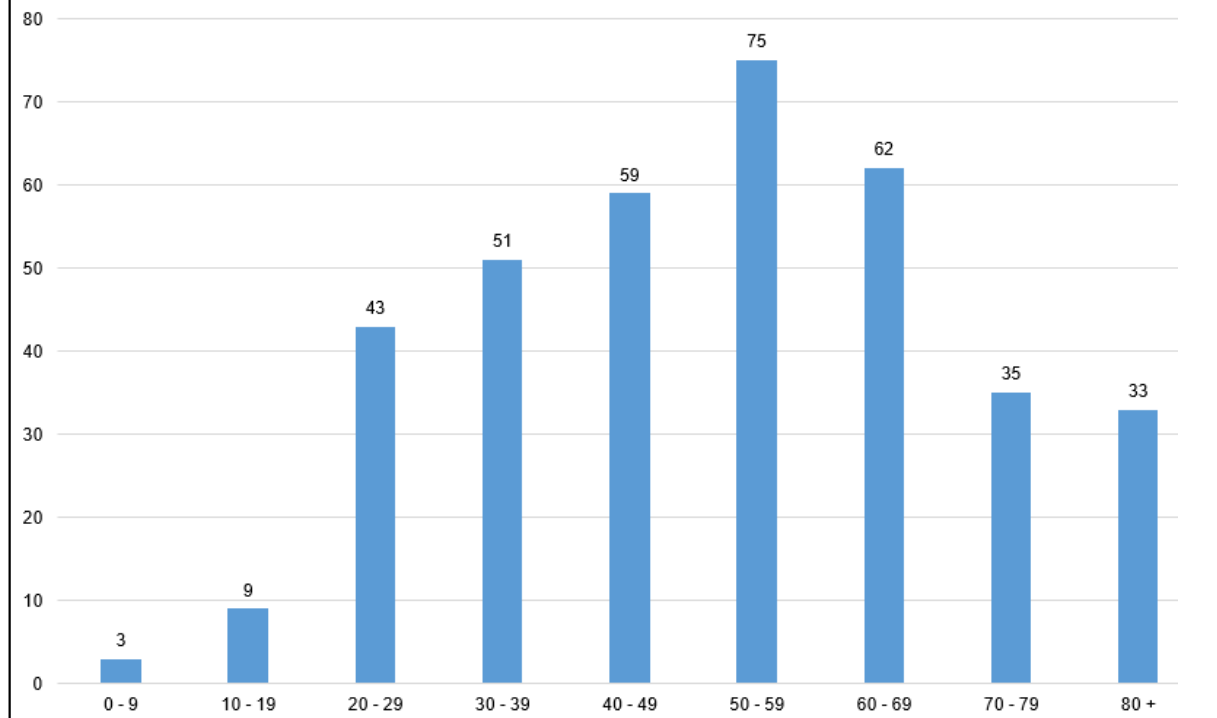


Lage - Kanton

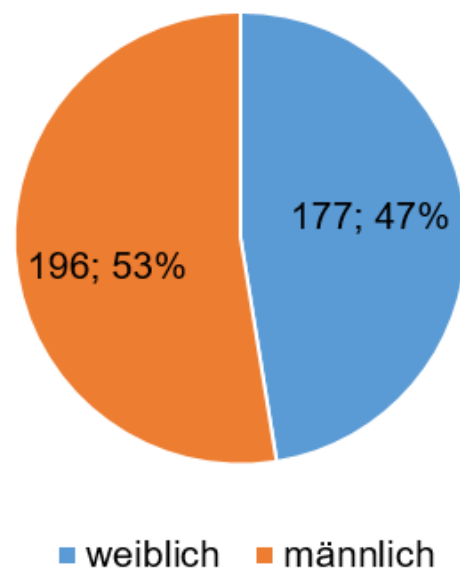
Anzahl positiv getestete COVID-19 Fälle hospitalisiert in GR
Datenstand: 25.03.20, 08:00



Altersverteilung aller positiv getesteten COVID-19 Fälle in GR
Datenstand: 26.03.20, 09:00



Geschlechtsverteilung aller positiv getesteten COVID-19 Fälle in GR
Datenstand: 26.03.20, 09:00



Anzahl Todesfälle und deren Alter (COVID-19) in GR
Datenstand: 26.03.20, 09:00

